



Deutsche
Immobilien-Akademie
an der
Universität Freiburg
GmbH

Berufsbegleitende Qualifizierung

Immobilienmediator/in (DIA)

Die Ausbildung entspricht den Richtlinien des
Bundesverbandes Mediation e.V. (BM)[®]

15.02.2019 – 01.12.2019

27.09.2019 – 13.09.2020

06.12.2019 – 08.11.2020

Stuttgart
Berlin
Freiburg i. Br.

Berufsbegleitende Qualifizierung Immobilienmediator/in (DIA)

In der Immobilienbranche besteht, allein wegen der hohen finanziellen Werte und Risiken, ein erhöhtes Konfliktpotenzial. Der/die Immobilienmediator/in (DIA) erarbeitet mit den streitenden Parteien frühzeitig praxisnahe Konfliktlösungen, bevor es zu einem kostenintensiven, langwierigen Gerichtsverfahren kommt.

Welche Aufgaben hat der/die Immobilienmediator/in (DIA)?

Als Immobilienmediator/in (DIA) sind Sie aufgrund Ihrer Ausbildung und Ihrer Branchenkenntnisse in der Lage, eine Vermittlung im Streitfall zwischen zwei oder mehreren Personen zu strukturieren, dokumentieren und einer Lösung zuzuführen. Sie selbst bleiben als Immobilienmediator/in (DIA) an dem Konflikt unbeteiligt und neutral, die Entscheidungen treffen die Konfliktparteien in eigener Verantwortung.

Vorteile einer Mediation mit einem/r Immobilienmediator/in (DIA)

Der Weg zu den Gerichten kann bei einer erfolgreichen Mediation durch einen/r Immobilienmediator/in (DIA) vermieden werden. Die Vorteile liegen auf der Hand: Ein Mediationsverfahren ist kostengünstig und spart Zeit. Die mit Ihnen als Immobilienmediator/in (DIA) erarbeitete Lösung hat eine höhere Akzeptanz als ein Gerichtsurteil. Ein weiterer, erheblicher Vorteil ist die Tatsache, dass dank Ihrer Verbesserung der Kommunikation zwischen den streitenden Parteien Geschäftsbeziehungen erhalten bleiben und Kundenverlust vermieden wird. Deshalb werden Mediatoren zunehmend bei Konflikten gerufen.

Im Juli 2012 ist das Gesetz zur Förderung der Mediation (MediationsG) in Kraft getreten. Das Gesetz wird die Streitkultur in Deutschland völlig verändern: Zum ersten Mal gibt es ein umfassendes Gesetz, das regelt, wie Streitigkeiten ohne Gerichtsprozess beigelegt werden. Das neue Mediationsgesetz gibt den Konfliktparteien die Freiheit, auch ein vom gesetzlichen Recht abweichendes Ergebnis für sich zu wählen. Das neue Gesetz will Abschied nehmen vom Recht des Kampfes bis zur letzten Instanz.

Wann wird ein/e Immobilienmediator/in (DIA) eingeschaltet?

Sie vermitteln als Mediator/in bei sehr unterschiedlichen Konfliktmodellen. Bei Auseinandersetzungen zwischen Käufern, Verkäufern und Maklern, unterschiedlichen Meinungen bei Erbengemeinschaften, Konflikten bei Finanzierungen, unterschiedlichen Immobilienbewertungen sowie vielen anderen Auseinandersetzungen bieten Sie Einzelpersonen oder Gruppen als Mitarbeiter einer Mediationsgesellschaft, größeren Firma oder als selbstständige/r Mediator/in Ihre Kompetenz als Immobilienmediator/in (DIA) an.

Wer kann sich zum/r Immobilienmediator/in (DIA) ausbilden lassen?

An den Kursen zur Ausbildung zum/r Immobilienmediator/in (DIA) können alle Angehörigen der Immobilienwirtschaft, z.B. Architekten, Makler, Immobilienbewerter, Fachanwälte und Finanzexperten teilnehmen.

Was lernt ein/e Immobilienmediator/in (DIA) in seiner/ihrer Ausbildung?

Im Rahmen Ihrer Ausbildung zum/r Immobilienmediator/in (DIA) vermitteln wir Ihnen Kenntnisse der Strukturen einer Mediation sowie ihre Abgrenzung gegen andere Verfahren und rechtliche Fragen. Sie erlernen neben Grundprinzipien der Psychologie und Kommunikation zahlreiche Gesprächs- und Interventionstechniken in Theorie und Praxis.



Arbeitsmethodik

- Kurzvorträge
- Demonstrationen
- Rollenspiele
- Übungen
- Gruppenarbeit
- Fragebögen

Inhalte der Ausbildung

1. Interdisziplinäre Grundlagen der Mediation

- Definition von Mediation
- Arbeitsfelder und Abgrenzung zu anderen Verfahren
- Konflikttheorie
- Prinzipien der Mediation
- Wirtschaftsmediation
- Familienmediation
- Erbschaftsmediation
- Mediation in nachbarschaftlichen Konflikten
- Immobilienmediation
- Selbsterfahrung und Selbstreflexion und Gesprächs- und Interventionstechniken
- Grundkenntnisse aus Psychologie
- Sozial- und Kommunikationswissenschaften
- Mediation und Recht
- Phasen der Mediation

2. Immobilienwirtschaftliche Fallbeispiele

Ausbildungsstruktur

Der Ausbildungsgang umfasst 170 Zeitstunden und findet verteilt über 7 Module à 3 Tage statt. Die Ausbildungsstunden sind entsprechend den Standards des Bundesverbandes Mediation e.V. verteilt auf: 150 Stunden in Seminaren und 20 Stunden Covision / Intervention.

Die ersten sechs Module umfassen die Vermittlung der interdisziplinären Grundlagen der Mediation. Das siebte Modul befasst sich mit immobilienwirtschaftlichen Fallbeispielen. Die für die Anerkennung durch den Bundesverband Mediation e.V. (BM)[®] erforderlichen 30 Stunden Supervision erfolgen nach der Ausbildung und sind in der Kursgebühr nicht enthalten. Die Supervision wird von den Kursleiterinnen angeboten und durchgeführt. Die Module sind nur insgesamt zu belegen.

Dozenten

Jutta Hohmann



Rechtsanwältin und Notarin, Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin (BAFM, BM)[®], 1. anerkannte Ausbilderin (BM)[®], NLP Master Practitioner und Trainerin, 15-jährige Erfahrung als Mediatorin, 10-jährige Erfahrung als Ausbilderin. Co-Autorin des Buches „Praxis der Familienmediation“

Doris Morawe



Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin (BAFM, BM)[®], Anerkannte Ausbilderin (BM)[®], 10-jährige Erfahrung als Ausbilderin, 20-jährige Erfahrung als Mediatorin, Lehrbeauftragte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Co-Autorin des Buches „Praxis der Familienmediation“



Termine

Stuttgart

Modul 1: 15.02. – 17.02.2019
 Modul 2: 05.04. – 07.04.2019
 Modul 3: 10.05. – 12.05.2019
 Modul 4: 12.07. – 14.07.2019
 Modul 5: 04.10. – 06.10.2019
 Modul 6: 18.10. – 20.10.2019
 Modul 7: 29.11. – 01.12.2019

Berlin

Modul 1: 27.09. – 29.09.2019
 Modul 2: 01.11. – 03.11.2019
 Modul 3: 10.01. – 12.01.2020
 Modul 4: 06.03. – 08.03.2020
 Modul 5: 24.04. – 26.04.2020
 Modul 6: 19.06. – 21.06.2020
 Modul 7: 11.09. – 13.09.2020

Freiburg

Modul 1: 06.12. – 08.12.2019
 Modul 2: 31.01. – 02.02.2020
 Modul 3: 13.03. – 15.03.2020
 Modul 4: 08.05. – 10.05.2020
 Modul 5: 17.07. – 19.07.2020
 Modul 6: 18.09. – 20.09.2020
 Modul 7: 06.11. – 08.11.2020

Uhrzeit

Freitag und Samstag 08:45 – 18:15 Uhr
 Sonntag 08:45 – 14:00 Uhr

Veranstaltungsort

Stuttgart

Universität Stuttgart
 Azenbergstraße 16
 70174 Stuttgart

Berlin

NLP-Institut Berlin
 Althoffstraße 20
 12169 Berlin

Freiburg

Haus der Akademien
 Eisenbahnstraße 56
 79098 Freiburg

Gebühren

4.000 € für die Gesamtausbildung inkl. Materialien.
 Ratenzahlung ist möglich.

„Als Inhaber eines eingessenen Sachverständigenbüros hat mich die Ausbildung zum Immobilienmediator sowohl fachlich wie auch persönlich sehr geprägt. Meine Handlungsweisen und persönliche Einstellungen haben sich positiv verändert. Immer mehr setze ich die Mediation auch bei Verhandlungen ein.“



Stephan Schlocker

Immobilienmediator (DIA), Von der IHK Frankfurt am Main öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten.
Dipl.-Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten (DIA)

„Ausschlaggebend, die Ausbildung bei der DIA zu absolvieren, war für mich, dass die Module und Lehrinhalte sehr gut auf das abgestimmt sind, was man heute in der Praxis benötigt, um eine (Immobilien-) Mediation durchführen zu können. Diese wird auch bei Rechtsanwälten mehr und mehr abgefragt. Das erlernte Handwerkszeug hilft in vielen Fällen, den Weg zu den Gerichten zu vermeiden.“



Ricarda Breiholdt

Immobilienmediatorin (DIA),
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



**Deutsche Immobilien-Akademie
an der Universität Freiburg GmbH**
Eisenbahnstraße 56
D-79098 Freiburg

Telefon 0761/2 07 55-0
Telefax 0761/2 07 55-33
Internet www.dia.de
E-Mail akademie@dia.de